

Netzwerk der Bürgerinitiativen in Leipzig/Halle

Presse - Information Juli 2008

contact:  
schlaflosesLeipzig@web.de  
0341 / 22 81 603



## Netzwerk der Bürgerinitiativen ruft zur gemeinsamen Demo auf

Die Bürgerinitiativen und Vereine

- Gegen die neue Flugroute (Leipzig)
- Gegen Flug- und Bodenlärm (Leipzig)
- GegenLärm Schkeuditz
- Lindenthal gegen Lärm
- Markranstädt gegen Lärm i.G.
- Ökolöwe • Umweltbund Leipzig e.V.
- AHA - Arbeitskreis Hallesche Auenwälder e.V.
- Klima Allianz Leipzig
- Schutzgemeinschaft Fluglärm Taucha
- Fluglärm Halle Ost e.V.
- GegenLärm Jesewitz
- BUND Aktionsgruppe gegen Fluglärm
- Ruhe im Wohngebiet (Leipzig)
- AG Flughafen NATO-frei
- NABU - Naturschutzbund Regionalgruppe Partheland

bekunden mit diesem Aufruf ihre Solidarität mit der IG Nachtflugverbot Leipzig/Halle, dem FLUG e.V. und den Musterklägern, deren Klage gegen eine nahezu uneingeschränkte Nachtflugerlaubnis vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig am 15. Juli 2008 zur Entscheidung ansteht. In diesem Prozess wird zudem die völkerrechtswidrige militärische Nutzung des Fracht- und Militärdrehkreuzes Leipzig/Halle zur Debatte stehen.

Das Netzwerk der Bürgerinitiativen setzt sich für die gerechte Abwägung von wirtschaftlichen Interessen und dem Schutz der Flughafenanrainer ein. Letzterer wird derzeit leider von den meisten Kommunalpolitikern durch Lippenbekenntnisse verhöhnt. Die Bürgerinitiativen lassen sich nicht pauschal als Flughafengegner denunzieren, nur weil sie auf das verbriefte Grund- und Menschenrecht auf Nachtruhe bestehen. Nachtruhe ist ein unveräußerbares Menschenrecht!

Gemeinsam mit der IG Nachtflugverbot rufen die Bürgerinitiativen daher zur Demonstration gegen eine uneingeschränkte Nachtfluggenehmigung und gegen die militärische Nutzung des Fracht- und Militärdrehkreuzes Leipzig/Halle auf. Die Kundgebung findet statt am

**Freitag, den 11. Juli um 16:30 Uhr auf dem Nikolaikirchhof.**

Zu den Teilnehmern wird auch der ehemalige Pfarrer der Nikolaikirche Christian Führer sprechen. Der Demonstrationzug wird nach dem Glockengeläut um 17 Uhr friedlich, aber nicht lautlos durch die Innenstadt ziehen.